N! NEWS

Newsletter zu Nachhaltigkeit in Kreis, Land und Bund

Oktober 2024 | Nr. 10

INHALT

Kreis Plön

KielRegion

Studie

AUF EIN WORT

Alles was im Namen der Nachhaltigkeit passiert, muss man nicht unbedingt gut finden. Ich musste zumindest doch den Kopf schütteln über die internationale Nachhaltigkeitskonferenz in Hamburg. 1.600 Teilnehmer/-innen aus 100 Staaten! Nur um festzustellen, dass man beim Erreichen der Nachhaltigkeitsziele bis 2030 hinterherhinkt?

Gut, ich hätte als einer der Wenigen mit der Bahn anreisen können. Und ich hätte vielleicht von Gelingen und Strategie im Kreis sprechen können. Vielleicht hätte ich auch exotische Visitenkarten einsammeln können. Doch ich bin lieber mit dem Fahrrad nach Kiel-Mettenhof gefahren. Es ging um Nachhaltige Beschaffung in öffentlichen Organisationen. Wenig exotisch, aber sehr effizient.

Mit nachhaltigen Grüßen

Jan Dreckmann | Nachhaltigkeitsmanager Kreis Plön

*Diesen Newsletter können Sie sich auch **als .pdf** herunterladen:* LINK

Kreis Plön

Klimaschutzagentur: Neue Mitglieder

Kreis Plön | Fünf weitere Gemeinden des Kreises Plön sind der Klimaschutzagentur auf der letzten Gesellschafterversammlung am 7. Oktober beigetreten: Bönebüttel, Blekendorf, Giekau, Wahlstorf und Hohwacht. Damit sind nun insgesamt 14 Gemeinden Teil der Klimaschutzagentur. Der Beitritt markiert einen weiteren Schritt in Richtung einer klimaschutzorientierten und nachhaltigeren Zukunft für den Kreis Plön. Die Zusammenarbeit zwischen der Agentur und den Gesellschaftergemeinden zielt darauf ab, lokale Klimaschutzvorhaben zu initiieren und umzusetzen, um die CO□-Emissionen zu reduzieren und zudem Maßnahmen zur Klimaanpassung zu ergreifen. Für das nächste Jahr liegen schon weitere Beitrittsanfragen vor. LINK

WET: Workshop zur Nachhaltigkeitsstrategie

Kreis Plön | Der Ausschuss für Wirtschaft – Energie – Tourismus (WET) hat sich in einer außerordentlichen Sitzung am 1. Oktober mit dem aktuellen Stand der Arbeiten an der Nachhaltigkeitsstrategie befasst.

Der Nachhaltigkeitsmanager und die beratende Agentur corsus gaben einen Überblick über den bisherigen Ablauf, den aktuellen Stand und boten einen Ausblick auf den weiteren Ablauf des Projektes. Alle Mitglieder des Ausschusses hatten die Gelegenheit, sich mit den Inhalten, die bisher in mehreren internen und externen Sitzungen erarbeitet wurden, zu beschäftigen. Sieben Handlungsfelder mit Leitlinien und insgesamt 35 strategischen Zielen der Nachhaltigkeit standen zur Diskussion. In rund drei Stunden sind die Mitglieder die einzelnen Punkte im Detail durchgegangen. Es wurde fraktionsübergreifend diskutiert, ergänzt und geändert. Am Ende gab es zu allen Handlungsfeldern und allen strategischen Zielen eine einstimmige Zustimmung. Weitere Informationen beim Nachhaltigkeitsmanagement LINK

50 Jahre Fahrbüchereien

Kreis Plön | Seit 50 Jahren fahren die Busse der Fahrbücherei durch den Kreis Plön und setzen so zwei wesentliche Nachhaltigkeitsziele wie selbstverständlich um: Zugang zu hochwertiger Bildung und Zugang zu verlässlichen Informationen. Im Jahr 2023 gab es in den Bussen 130.970 Ausleihen, sie fuhren 272 Haltestellen an und verfügten über einen Medienbestand von 42.870 Büchern, Zeitschriften, Datenträgern usw. Die zwei Busse versorgen den ländlichen Raum im Kreis mit Medien und Informationsdienstleistungen; sie sind vollwertige Bibliotheken, die am regionalen und wissenschaftlichen Leihverkehr teilnehmen. In vielen Gemeinden bildet die Fahrbibliothek seit Jahrzehnten als gut vernetzter Kulturknotenpunkt einen festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Und die Zukunft der Büchereien als verlässliche Informationsquelle wird aktiv umgesetzt. Das gut qualifizierte Personal der Fahrbibliotheken bietet Programme zur Erkennung von Fake News, Recherchetraining für Referate und Veranstaltungen zur Steigerung der Lesemotivation an.

Kreispräsidentin Hildegard Mersmann und Landrat Björn Demmin bedankten sich im Rahmen einer kleinen Feier. Die vollständige Pressemitteilung: LINK

Bewerbung Zukunftsschulen

Kreis Plön | Die Bewerbungsfrist für die Auszeichnung zur Zukunftsschule.SH hat begonnen. Noch bis Februar 2025 können sich auch die Schulen im Kreis Plön in drei Stufen als Zukunftsschule bewerben. Die Zukunftsschule.SH ist ein Auszeichnungssystem zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an den Schulen des Landes Schleswig-Holstein. Dabei gilt es, Kinder und Jugendliche mit Aktionen, Schulprojekten und im Unterricht schon heute auf die Herausforderung unserer Welt von morgen vorzubereiten. Weitere Informationen und die Ausschreibung: LINK

Gib- und Nimmhaus Preetz mit neuem Konzept und Verein

Preetz | Das Gib-und-Nimm-Haus in Preetz ist zurück – mit einem neuen Konzept und angebunden an einen neugegründeten Verein. Die Idee des Gib-und-Nimm-Hauses in der Wilhelm-Raabe-Straße 104 ist einfach: Nutzer können in der Gartenhütte schöne und brauchbare Dinge verschenken und/oder kostenlos mitnehmen. Gegen das Wegwerfen, für einen nachhaltigen Konsum und ein soziales Miteinander. Das beliebte Projekt, für das die Privat-Initiatoren Janine und Jan-Philipp Wergin in diesem Jahr den Bürgerpreis der Stadt Preetz erhielten, wurde aber zunehmend missbraucht. Nach drei Monaten Schließung geht es nun weiter mit neuen Regeln – mit ehrenamtlich begleiteten Öffnungszeiten, einer Annahme, einer Nutzer-Anmeldung für Nehmende und einer 5-Teile-Begrenzung beim Mitnehmen.

Die Initiatoren haben mit der Wiedereröffnung Ende September auch den Verein Teilen und Tauschen (TuT) Preetz ins Leben gerufen. Er betreibt nicht nur das Gib-und-Nimm-Haus, sondern will im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene viele Ideen bündeln. Die Vision ist der Aufbau eines Nachhaltigkeitszentrums in Preetz, das Umsonstladen, Leihladen, Fairteiler für gerettete Lebensmittel sowie Events zum Thema Teilen und Tauschen (z.B. Kleidertauschbörsen) und Nachhaltigkeit an einem zentralen Ort vereint. Kontakt: LINK

Starkregenkarte

Kreis Plön | Starkregenereignisse können grundsätzlich überall auftreten und zu lokalen Überflutungen führen. Von Starkregen spricht man, wenn innerhalb kurzer Zeit außergewöhnlich große Mengen an Niederschlag auftreten. Diese Niederschläge können kurzfristig nur begrenzt versickern oder durch die Kanalisation aufgenommen werden. Dafür identifiziert die Hinweiskarte Bereiche mit einer potenziell erhöhten Überflutungsgefährdung. In die Modellierung fließen bundesweit verfügbare Datensätze ein, zudem werden generalisierte Modelannahmen getroffen. Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) hat kürzlich zusammen mit SH-Umweltmister Tobias Goldschmidt die Hinweiskarte Starkregengefahren für Schleswig-Holstein veröffentlicht. Auch für den Kreis Plön sind Hinweise eingetragen. Die neue Hinweiskarte ist auf der Homepage des Landes LINK aufrufbar.

KielRegion

Masterpläne: Klima und Gesundheit gemeinsam denken

Die KielRegion erarbeitet zwei Masterpläne zu den identifizierten Zukunftsthemen Klima und Gesundheit. Die beiden Pläne werden getrennt bearbeitet und zusammengedacht, um in der Region resilienter für zukünftige Herausforderungen zu werden. Ziel ist, in einem integrierten Prozess auch die Schnittpunkte zwischen beiden Themenfeldern zu identifizieren und entsprechende Handlungsempfehlungen zu erforderlichen Maßnahmen zu geben. Dafür sollen die Öffentlichkeit sensibilisiert, Fachexpert/-innen eingebunden und alle Beteiligten mitgenommen werden. Es gilt, die KielRegion im Sinne der angestrebten ZukunftsRegion nachhaltig und lebenswert weiterzuentwickeln.

Das Hamburger Planungsbüro LILASp hat bereits intensive Vor- und Recherchearbeiten in der Region geleistet. Wichtiger Baustein in der komplexen Thematik ist die Einbeziehung von unterschiedlichen Sichtweisen und fachlicher Expertise aus der Region. Dazu gab es am 16. Oktober in Kiel einen Auftakt im Workshop-Format. 60 Expert/-innen und Engagierte ergänzten dabei die Themenfelder und Akteursübersichten mit ihren Impulsen. Die nächsten Workshops finden im Dezember statt. Weitere Information zum Projekt, sowie zu den kommenden Workshops gibt die Projektleiterin Luca Gediehn LINK

Studie

Prinzipien für eine gelingende Energiewende

Über Fragen der Energiewende wird stark diskutiert. Die Organisation More in Common geht in einem Impulspapier anhand qualitativer Forschung der Frage nach, wie die Energiewende aus Bevölkerungssicht gelingen kann. Was wünschen sich Menschen für eine Energiepolitik, die Raum für Zuspruch und Identifikation bietet? Dazu blicken die Autor/-innen zunächst auf die wissenschaftliche Forschung zu Klimaschutz und gesellschaftlichem Zusammenhalt und zeigen vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Stimmung drei Gestaltungsbedarfe für eine verbindende Energiewende auf: Vertrauen stärken, Ownership fördern, Attraktivität steigern. LINK

KREIS PLÖN

Hamburger Str. 17/18 | 24306 Plön
Telefon: 04522 - 743-721
jan.dreckmann[at]kreis-ploen.de

www.kreis-ploen.de

Abmeldung: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier.